

Lernen in den Ferien ein Volltreffer

Tolle Leistungen beim Abschlussfest der Sommerschule in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule

Die kleine Mensa der Albert-Schweitzer-Schule in Kehl war am Freitagnachmittag angefüllt mit aufgeregten Schülern und interessierten Eltern. Sie feierten das Abschlussfest der Sommerschule.

VON KLAUS ELFF

Kehl. In der letzten Woche der Ferien hatten 19 Schülerinnen und Schüler aus der Region eine Woche lang eine ganz besondere Schule besucht und jetzt den Abschluss gefeiert. In kleinen oder größeren Gruppen führten sie unter dem Beifall der Anwesenden vor, was sie in dieser Zeit alles gelernt hatten. In einer kleinen englisch gesprochenen Geschichtsstunde wurden von den Lehrern

Martin Reinhard unterrichteten Schülern Fortschritte in dieser Sprache demonstriert, mit einem mathematischen Spiel bewiesen andere Schülerteilnehmer ihre mit Lehrerin Birgit Kehrer erweiterten Kenntnisse beim Rechnen oder die Deutsch-Lerngruppe von Eva Meder rappte ihre Lernerfolge rhythmisch vor den Augen der Zuhörer.

»In den Sommerschulen sollen Schüler mit Förderbedarf die Chance erhalten, ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln«, heißt es in der Broschüre des Landes Baden-Württemberg im Aufruf zur Teilnahme an den Sommer-schulen. Deutsch, Englisch und Mathematik wurden in diesem Jahr für Schüler ab den 7. Klassen als Förderangebote offeriert.

Aber es wurde in dieser Woche nicht nur gepaukt. Den Schülern war das sportliche Angebot sicherlich ebenso wichtig, wenn nicht wichtiger. Zwei Hobby-Angler, Mitja Neumann und Colin Moldt, hatten sich angeboten, mit den Schülern das Angeln zu lernen. »Wir haben jedes Mal was geangelt, sogar einmal eine Schildkröte, die wir natürlich gleich wieder entlassen haben«, strahlte Mitja Neumann. Geangelt wurde an einem privaten Baggersee.

Ein weiteres Angebot war Bogenschießen. Mitglieder des »ISBZ Unified Team Willstätt-Hesselhurst«, Marita Rittmann und Sohn, hatten den jungen Menschen den Umgang mit diesem Sportgerät beigebracht und bei den Schülern große Erfolge erzielt. »Alle Teilnehmer haben mehr als 100 Ringe erzielt«, sagte Marita Rittmann, »sie könn-

ten an jedem Turnier sofort teilnehmen.«

Nicht nur die Bogenschützen erhielten ihren verdienten Beifall für die gezeigten Leistungen. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten am Ende der Veranstaltung ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Sommerschule.

»Schön war der Rhythmus des Tages«, sagte Birgit Kehrer, die mit Oliver Reisinger von »Riverside Kostumz« die Tage leitete. »Lernen und Freizeit« war das Motto. Und Freizeit mit sinnvoller Beschäftigung, das war wichtig.

Gottfried Böhler vom Schulausschuss sprach am Ende der Veranstaltung die Schlussworte und bedankte sich bei Schülern und Eltern, bei den Aktiven und den Sponsoren, bevor ein kleines Büffet eröffnet wurde.



Schüler und Lehrer beim Abschlussfest in der Albert-Schweitzer-Schule. Sie war in der letzten Ferienwoche für 19 Schüler der Ort, wo »Lernen und Freizeit« sie mit Spaß auf die jetzt wieder beginnende Schule vorbereitet hat.
Foto: Klaus Elff